

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

|            |            |                              |             |
|------------|------------|------------------------------|-------------|
| Druckdatum | 20.05.2015 | technicoll® 9108             |             |
| Version    | 2.0        | Bearbeitungsdatum 12.05.2015 | DE          |
|            |            | Ausgabedatum 12.05.2015      | Seite 1 / 7 |

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikatoren**

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs technicoll® 9108

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Klebstoff. Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant**

RUDERER KLEBTECHNIK GMBH

Harthäuser Str. 2

D-85604 Zorneding

Telefon: +49 (0)8106/2421-0

Telefax: +49 (0)8106/2421-19

**Auskunft gebender Bereich:**

Anwendungstechnik

Tel.:

+49 (0)8106/2421-17

**1.4. Notrufnummer**

Giftinformationszentrum (GIZ) Nord, Giftnotruf

+49 (0)551/19240

**2. Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 2 / H225

entzündbare Flüssigkeiten

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Eye Irrit. 2 / H319

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 / H336

Spezifische Zielorgan-Toxizität

(einmalige Exposition)

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit

verursachen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme**



**Gefahr**

**Gefahrenhinweise**

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

P370 + P378

Bei Brand: Löschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.

P403 + P233

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P403 + P235

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**enthält:**

Ethylacetat

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)**

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung**

**Beschreibung**

Gemisch aus nachfolgend angegebenen Stoffen und ungefährlichen Beimengungen

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Druckdatum 20.05.2015  
Version 2.0

technicoll® 9108  
Bearbeitungsdatum 12.05.2015  
Ausgabedatum 12.05.2015

DE  
Seite 2 / 7

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| EG-Nr.       | REACH-Nr.                                              | Gew-%     |
|--------------|--------------------------------------------------------|-----------|
| CAS-Nr.      | Chemische Bezeichnung                                  | Bemerkung |
| INDEX-Nr.    | Einstufung:                                            |           |
| 205-500-4    | 01-2119475103-46                                       |           |
| 141-78-6     | Ethylacetat                                            | 70 - 100  |
| 607-022-00-5 | Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336 |           |

**Zusätzliche Hinweise**

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Augenkontakt**

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Sofort ärztlichen Rat einholen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid Wassernebel Schaum

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

scharfer Wasserstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gase/Dämpfe, giftig

**5.3. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Atemschutzgerät bereit halten.

**Zusätzliche Hinweise**

Die Gefahrenbereiche sind abzugrenzen und mit entsprechenden Warn- und Sicherheitszeichen zu kennzeichnen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Personen in Sicherheit bringen. Dämpfe nicht einatmen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren. Für gute Belüftung sorgen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13).

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010**

Druckdatum 20.05.2015 technicoll® 9108  
Version 2.0 Bearbeitungsdatum 12.05.2015  
Ausgabedatum 12.05.2015

DE  
Seite 3 / 7

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen ausschließlich geerdete Rohrleitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

#### **Weitere Angaben**

VCI-Lagerklasse siehe Kapitel 15

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte:**

Ethylacetat

INDEX-Nr. 607-022-00-5 / EG-Nr. 205-500-4 / CAS-Nr. 141-78-6

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 1500 mg/m<sup>3</sup>; 400 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 3000 mg/m<sup>3</sup>; 800 ppm

#### **Zusätzliche Hinweise**

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

#### **DNEL:**

Ethylacetat

INDEX-Nr. 607-022-00-5 / EG-Nr. 205-500-4 / CAS-Nr. 141-78-6

DNEL Langzeit dermal (lokal), Arbeitnehmer: 63 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 1468 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 1468 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 734 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 734 mg/m<sup>3</sup>

#### **PNEC:**

Ethylacetat

INDEX-Nr. 607-022-00-5 / EG-Nr. 205-500-4 / CAS-Nr. 141-78-6

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,24 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,024 mg/L

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 1,65 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 0,24 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 0,015 mg/kg

PNEC, Boden: 0,148 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 650 mg/L

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010**

Druckdatum 20.05.2015  
Version 2.0

technicol® 9108  
Bearbeitungsdatum 12.05.2015  
Ausgabedatum 12.05.2015

DE  
Seite 4 / 7

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**Handschutz**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe: DIN EN 374

Empfehlung bei Spritzkontakt: Schutzindex 2

Permeationszeit >30 min., z.B. Butylkautschuk 0,4 mm

Empfehlung bei direktem, längerem Kontakt: Schutzindex 6

Permeationszeit >480 min., z.B. Nitrilkautschuk 0,4 mm

**Augenschutz**

Dichtschließende Schutzbrille tragen. DIN EN 166

**Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

**Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Erscheinungsbild:**

**Aggregatzustand** flüssig

**Farbe** Je nach Einfärbung

**Geruch** arttypisch

**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

**Flammpunkt:** -4 °C

**Zündtemperatur in °C** 460 °C

**Untere Explosionsgrenze** 2,1 Vol-%

**Obere Explosionsgrenze** 11,5 Vol-%

**Dampfdruck bei 20 °C:** 82,00 mbar

**Dichte bei 20 °C:** 0,93 g/cm³

**Wasserlöslichkeit (g/L)** unlöslich

**pH-Wert bei 20 °C:** -

**Viskosität bei 20 °C:** 2500 mPa·s

**Siedebeginn und Siedebereich** 76 °C (101,3 kPa)

**Zersetzungstemperatur (°C):** 0

**Methode**  
DIN 53213

**Bemerkung**

**9.2. Sonstige Angaben:**

**10. Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010**

|            |            |                              |             |
|------------|------------|------------------------------|-------------|
| Druckdatum | 20.05.2015 | technicoll® 9108             |             |
| Version    | 2.0        | Bearbeitungsdatum 12.05.2015 | DE          |
|            |            | Ausgabedatum 12.05.2015      | Seite 5 / 7 |

## 11. Toxikologische Angaben

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]  
Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Ethylacetat

oral, LD50, Ratte: 5600 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 18000 mg/kg

#### Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### Aspirationsgefahr

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Sonstige Beobachtungen:

Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung, Blasenbildung, Hautentzündung usw. führen. Bei Einatmen Schwindel, Übelkeit. Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

#### Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

#### Bemerkung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Gesamtbeurteilung

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]  
Nicht auf öffentlichen Deponien lagern.

### 12.1. Toxizität

Ethylacetat

Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas (Dickkopfelritze): 230 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 717 mg/L (48 h)

Algentoxizität, ErC50, Desmodesmus subspicatus.: 3300 mg/L

#### Langzeit Ökotoxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Toxikologische Daten liegen keine vor.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

### 12.5. Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Druckdatum 20.05.2015 technicoll® 9108  
Version 2.0 Bearbeitungsdatum 12.05.2015  
Ausgabedatum 12.05.2015

DE  
Seite 6 / 7

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt  
Empfehlung**

**Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV**

080409 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische  
Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Verpackung  
Empfehlung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht  
ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

**14. Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nummer**

1133

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| Landtransport (ADR/RID):            | KLEBSTOFFE |
| Seeschifftransport (IMDG):          | ADHESIVES  |
| Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): | Adhesives  |

**14.3. Transportgefahrenklassen**

3

**14.4. Verpackungsgruppe**

|                                     |     |
|-------------------------------------|-----|
| Landtransport (ADR/RID):            | III |
| für Gebinde > 450 Liter:            | II  |
| Seeschifftransport (IMDG):          | III |
| für Gebinde > 30 Liter:             | II  |
| Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): | III |
| für Gebinde > 30 Liter:             | II  |

**14.5. Umweltgefahren**

|                         |      |
|-------------------------|------|
| Landtransport (ADR/RID) | n.a. |
| Marine pollutant        | n.a. |

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das  
Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

**Weitere Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Tunnelbeschränkungscode  | E   |
| für Gebinde > 450 Liter: | D/E |

**Seeschifftransport (IMDG)**

|                |          |
|----------------|----------|
| EmS-Nr.        | F-E, S-D |
| Gebinde > 30 l |          |

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**15. Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das  
Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010**

|            |            |                              |             |
|------------|------------|------------------------------|-------------|
| Druckdatum | 20.05.2015 | technicoll® 9108             |             |
| Version    | 2.0        | Bearbeitungsdatum 12.05.2015 | DE          |
|            |            | Ausgabedatum 12.05.2015      | Seite 7 / 7 |

**VOC**

|                                |         |
|--------------------------------|---------|
| VOC-Wert (in g/L): ISO 11890-2 | 772,768 |
| VOC-Wert (in g/L): ASTM D 2369 | 772,768 |

**Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

berechnet nach Mischungsregel 1 schwach wassergefährdend

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Leichtentzündlich

**Sonstige Angaben**

Klasse(n) I: 0 % Klasse(n) II: 0 % Klasse(n) III: 82 %

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

**Lagerklasse**

(VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien) 3

berechnet nach Mischungsregel

**Stoff/Produkt gelistet in folgenden nationalen Inventaren:**

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

**16. Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

|                     |                                                           |                                                  |
|---------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Flam. Liq. 2 / H225 | entzündbare Flüssigkeiten                                 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.         |
| Eye Irrit. 2 / H319 | Schwere Augenschädigung/-reizung                          | Verursacht schwere Augenreizung.                 |
| STOT SE 3 / H336    | Spezifische Zielorgan-Toxizität<br>(einmalige Exposition) | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

**Weitere Angaben**

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

